

PRESSEINFORMATION

Wenn kleine Racker ackern!

Kooperationsprojekt der Stiftung Kinderförderung von Playmobil und des Acker e.V. im Kinderhaus riesengroß und klitzeklein in Zirndorf

Zirndorf, den 22.09.2021 – Am Mittwoch trafen sich die Kinder des Kinderhauses riesengroß und klitzeklein in Zirndorf im Kita-eigenen Garten mit dem Piratenkapitän der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, um auf den im Frühjahr angelegten Beeten Gemüse und Salat zu ernten. Es ist der Abschluss der Ackersaison im Bildungsprogramm „AckerRacker“.

Hintergrund des Programms ist, dass vielen Kindern der direkte Kontakt und Bezug zur Natur fehlt, sowohl zu Hause als auch in Kitas und Schulen. Und nur wenige Kinder wissen, wo ein Lebensmittel wächst, wenige haben schon einmal selbst Gemüse angebaut. Gleichzeitig nimmt das Übergewicht der Kinder kontinuierlich zu und Studien verweisen auf einen Zusammenhang zwischen Übergewicht und Diabetes.

Dem wirkt das Bildungsprogramm „AckerRacker“ entgegen, das die Stiftung Kinderförderung von Playmobil im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit dem Acker e.V. als ein exklusiver Hauptpartner unterstützt. Bis zum Jahr 2022 sollen in 400 Kitas bundesweit nachhaltige und dauerhafte Lernorte angelegt werden, Kita-Gärten, die es Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren spielerisch ermöglichen, Grundfertigkeiten zum Anbau eigenen Gemüses zu erwerben. Nach vier Jahren Teilnahme und Rundum-Betreuung sollten die Kitas in der Lage sein, den Kita-Acker selbständig und mit minimaler Unterstützung durch den Acker e.V. weiterzuführen.

Dies unterstützt die Stiftung Kinderförderung von Playmobil im Rahmen der Erfüllung ihres Stiftungszweckes „Bildung und Erziehung“ auch deshalb gerne, weil die Kinder über den Anbau von eigenem Gemüse nicht nur Naturzusammenhänge verstehen lernen, sondern darüber auch zu einer gesünderen Ernährungsweise gelangen. Dieses Wissen bringen die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner dann auch nach Hause zu ihren Eltern und tragen so mit ihrer Begeisterung zu einem nachhaltigeren Konsumverhalten in der ganzen Familie bei.

Begleitet hatte die Stiftung Kinderförderung von Playmobil diesen Ansatz auch durch einen Kochbus, der im Sommer an teilnehmenden Lernorten in ganz Bayern unterwegs war und auch in Fürth Station gemacht hatte. Dort konnten Kinder unter der fachkundigen Anleitung eines Kochs eine gesunde Mahlzeit herstellen.



Kontakt:

Kinderhaus klitzeklein & riesengroß

Herrleinstr.6

90513 Zirndorf

Leitung: Rike Siebenhaar

Telefon: 0911 - 80197888

E-Mail: kinderhaus@familienzentrum-zirndorf.de

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Kultur.

„Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel“ – dafür setzt sich der gemeinnützige Verein Acker mit seinem vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramm GemüseAckerdemie seit 2014 ein. Im Jahr 2015 startete die GemüseAckerdemie an einem Kindergarten. Seit 2021 werden die AckerKitas unter den eigenständigen AckerRackern geführt. Mit der neuen Marke geht der Verein fokussiert auf die Bildungsbedürfnisse von Kitas ein, beispielsweise durch altersgerechte Begleitmaterialien für das Vorschulalter. Acker e. V. wurde im Jahr 2014 unter dem Namen Ackerdemia von Dr. Christoph Schmitz in Potsdam initiiert und gegründet.